

## **Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung des Niendorfer TSV von 1919 e.V.**

**25.08.2026, 19.00 Uhr, NTSV Vereinsheim (Sachsenweg 85, 22455 Hamburg)**

### **TOP 1 Begrüßung, beschließen der Tagesordnung, Bestimmung der Protokollführung**

Der Vorsitzende des Beirats, Nils Kahn, begrüßt um 19.05 Uhr die anwesenden Delegierten und Gäste. Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt. 50 wahlberechtigte Delegierte sind zu Beginn der Versammlung anwesend. Christoph Voigtsberger wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

### **TOP 2 Gedenken der im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder des Niendorfer TSV**

Es wird den verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht:

|             |            |            |           |
|-------------|------------|------------|-----------|
| Behmer      | Dieter     | Linden     | Jürgen    |
| Boose       | Peter      | Matzke     | Artur     |
| Donislawski | Kurt       | Menke      | Manfred   |
| Fiedler     | Hans-Peter | Plotz      | Stefan    |
| Flüß        | Irmgard    | Pophal     | Rainer    |
| Friedemann  | Helga      | Praschma   | Horst     |
| Holdorf     | Markus     | Reuter     | Bärbel    |
| Jetschny    | Christa    | Schultz    | Irene     |
| Kautzsch    | Irma       | Umlauf     | Marion    |
| Keller      | Jürgen     | Wiedenroth | Karl-Otto |
| Klein       | Ursula     | Willbrandt | Arian     |

### **TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung**

Die Delegierten wurden am 10.07.2026 per E-Mail und somit satzungsgemäß eingeladen. Jede ordnungsgemäß einberufene Delegiertenversammlung ist beschlussfähig.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 08.07.2025**

Nils Kahn erklärt das Abstimmungsverfahren. Zum Zeitpunkt dieser Abstimmung sind 57 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

| Ja - Stimmen | Nein - Stimmen | Enthaltungen |
|--------------|----------------|--------------|
| 56           | 0              | 1            |

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.07.2025 wird damit genehmigt.

## **TOP 5 Bericht des Beiratsvorsitzenden für das Jahr 2025**

Der Versammlungsleiter Nils Kahn berichtet über die Tätigkeit des Beirats und geht zunächst auf die Hinweise und Anregungen aus der Mitgliederversammlung 2025 ein.

Die von den Delegierten gewünschten hohen Fahrradbügel für den Spiegelsaal, das Adyton und die Waldsporthalle (Lokstedter Holt) wurden inzwischen angeschafft und errichtet. Darüber hinaus wurde das digitale Buchungstool für die Buchung der Tennisplätze während der Winterzeit eingerichtet. Als Anbieter wurde „book & play“ ausgewählt.

### *Carl Ohl Stiftung*

Im weiteren Verlauf berichtet Nils Kahn über den aktuellen Stand der Carl Ohl Stiftung im NTSV. Er erläutert zunächst die Idee und Zielsetzung einer Stiftung. Die Erträge bzw. Zinsen aus dem in die Stiftung eingebrachten Stiftungskapital sollen langfristig für den Sportbetrieb des NTSV verwendet werden.

Im Berichtszeitraum sind von der Tochter des Namensgebers zwei Beträge in Höhe von jeweils 20.000 € in die Stiftung eingezahlt worden. Die Carl Ohl Stiftung wächst somit kontinuierlich weiter. Nils Kahn weist darauf hin, dass der weitere Aufbau der Stiftung Zeit benötigt.

### *Veränderungen im Beirat*

Matthias Busch ist aus dem NTSV-Beirat zurückgetreten. Nils Kahn kündigt an, im Laufe der Versammlung ein neues Mitglied für den Beirat vorzuschlagen.

### *Entwicklung Mitgliederzahlen*

Der NTSV gehört weiterhin zu den größten Sportvereinen Hamburgs. Trotz der bereits sehr stark ausgelasteten Sportstätten konnte im Berichtszeitraum ein weiteres Wachstum der Mitgliederzahlen erreicht werden.

Zum 31.12.2024 hatte der NTSV insgesamt 8.641 Mitglieder. Zum 31.12.2025 waren es 8.679 Mitglieder. Dies entspricht einem Zuwachs von 38 Mitgliedern bzw. rund 0,4 %. In ausgewählten Abteilungen entwickelte sich die Mitgliederzahl besonders gut. Hervorzuheben sind hier Basketball (+22 Prozent) und Tischtennis (+13 Prozent). Nils Kahn stellt heraus, dass aus seiner Sicht bei einer besseren Verfügbarkeit von Sportstätten ein deutlich größeres Mitgliederwachstum möglich wäre. Als Beispiel nennt er die Fußballabteilung, deren Infrastruktur-Kapazitäten mittlerweile maximal ausgelastet sind.

### *Mitgliederehrung*

Die NTSV-Mitgliederehrung für 2025 fand am 1. Februar 2026 im Vereinsheim statt. Von den zu ehrenden Mitgliedern waren 45 vor Ort.

Im Besonderen erwähnt wird Evi Lütten, die über viele Jahre die Abteilung TFG ehrenamtlich geleitet hat. Sie wurde gemeinsam mit 13 weiteren NTSV-Mitgliedern für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im NTSV geehrt. Der älteste Jubilar wurde für seine außergewöhnliche 70-jährige Treue zum NTSV ausgezeichnet.

### *Sportliche Erfolge*

Abschließend geht Nils Kahn auf die sportlichen Erfolge des NTSV ein. Die Präsentation zur Delegiertenversammlung zeigt zahlreiche Erfolge aus den unterschiedlichsten Abteilungen des Vereins. Über die vielfältigen sportlichen Leistungen wird regelmäßig im Vereinsmagazin „DER NIENDORFER“ und auf den Social-Media-Kanälen der Abteilungen berichtet. Durch die Erfolge und

die dazugehörige Berichterstattung der NTSV-Sportlerinnen und -Sportler wird der NTSV auch über die Grenzen Hamburgs hinaus wahrgenommen.

#### *Sportliche Veranstaltungen und Sichtbarkeit im Stadtteil*

Auch im Jahr 2025 wurden im NTSV zahlreiche Sportveranstaltungen durchgeführt. Hierzu gehörten unter anderem der Ladies Cup der Tennisabteilung, zahlreiche Feriencamps sowie der Kinder-Triathlon. Durch Kooperationen mit verschiedenen Partnern, die Teilnahme an Schulfesten sowie die Präsenz bei zahlreichen Veranstaltungen am Tibarg konnte die Sichtbarkeit des NTSV im Stadtteil weiter gesteigert werden. In diesem Zusammenhang verweist Nils Kahn auf Nina Häger als Quartiersmanagerin des Tibarg. Nina Häger wird sich im Laufe der Versammlung als neues Beiratsmitglied zur Wahl stellen.

#### *Zusätzliche Sportstätte in Aussicht*

Eine weitere Möglichkeit zur Erweiterung der Sportkapazitäten des NTSV ergibt sich durch die mögliche Übernahme der Airport-Sportanlage Rahmoor. Der Hamburg Airport möchte seine Angebote für Mitarbeitende künftig flexibler über Wellpass (Kooperationsangebote zu über 16.000 Sport- und Wellnesseinrichtungen wie Fitnessstudios, Schwimmbäder, Yoga- und Kletterhallen) gestalten und prüft daher eine anderweitige Nutzung beziehungsweise Abgabe der Sportanlage. Nach längeren Gesprächen mit den Verantwortlichen des Airports wurde bereits eine Absichtserklärung durch den NTSV-Vorstand unterzeichnet.

Die Sportanlage bietet mit einem Rasenplatz, Tennisplätzen, einer Beachvolleyball-Anlage und einem Vereinsheim ein großes Potenzial für den NTSV. Insbesondere vor dem Hintergrund der derzeit fehlenden Sporthallen und des angestrebten Mitgliederwachstums sieht Nils Kahn hier eine wichtige Chance, die Sportkapazitäten des Vereins langfristig zu sichern und auszubauen. Nils Kahn zeigt den Delegierten hierzu Bilder der Sportstätte.

### **TOP 6 Bericht des Vorstands für das Jahr 2025**

Der Vorstandsvorsitzende Rosario Cassará begrüßt die anwesenden Delegierten und weist darauf hin, dass mit der Einladung zur Delegiertenversammlung sämtliche Finanzunterlagen versendet und zur Verfügung gestellt wurden.

Zu Beginn seines Berichts geht er ebenfalls auf die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen ein. Zum Ende des Jahres 2025 lag diese bei 8.800 NTSV-Mitgliedern. Auch die Liquidität des NTSV hat sich positiv entwickelt. Sie konnte von 792.458,72 € im Jahr 2024 auf 1.060.642,67 € im Jahr 2025 erhöht werden. Rosario weist jedoch darauf hin, dass bei der Bewertung der finanziellen Situation auch der bestehende Sanierungsstau innerhalb des Vereins berücksichtigt werden müsse.

Das operative Ergebnis für das Jahr 2025 beträgt 302.700,40 € und ist somit besser als die zurückliegenden Jahre. Personalkosten im Hauptamt konnten durch Umstrukturierungen im Vergleich zum Vorjahr leicht gesenkt werden. Die Personalkosten für den aktiven Sportbetrieb sind u.a. durch die Erhöhung des Mindestlohns gestiegen. In Summe haben sich so die Personalkosten 2025 im Vergleich zum Jahr 2024 leicht erhöht. Zudem befinden sich die Energiepreise weiterhin auf einem stabil hohen Niveau.

### *Fitness- und Gesundheitsstudio Adyton*

Das Fitness- und Gesundheitsstudio Adyton feierte im Oktober 2025 sein 25-jähriges Jubiläum. Die Mitarbeitenden des Adytos organisierten anlässlich des Jubiläums eine Aktionswoche mit zahlreichen besonderen Angeboten und Kursformaten.

Rosario Cassara bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, insbesondere beim Team des Welcome Desks, und würdigt deren engagierte und gute Arbeit. Im Jahr 2025 konnte im Adyton zudem erstmals die Marke von 1.000 Mitgliedern überschritten werden.

Im Hinblick auf die geplanten Umbaumaßnahmen bittet Rosario Cassara um Geduld. Ein vollständiger Umbau in einem einzigen Schritt sei aufgrund der zu erwartenden Kosten von rund sechs Millionen Euro nicht realisierbar. Da sich die notwendigen Maßnahmen zudem als umfangreicher als zunächst angenommen erwiesen haben, soll der Umbau schrittweise erfolgen.

Für die Entwicklung der Grundlagen und die Gesamtplanung wurden eine Sportberatungsagentur sowie ein Architekt hinzugezogen. Die baulichen Möglichkeiten sind aufgrund der bestehenden Gebäudestruktur begrenzt; insbesondere sind Veränderungen der Raumaufteilung und das Versetzen von Wänden nur in eingeschränktem Umfang möglich.

Der Vorstand und der Beirat setzen sich intensiv für die Umsetzung des Umbauprojekts ein. Hierzu werden zahlreiche Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern und weiteren Verantwortlichen geführt, um das Vorhaben vorzustellen und Unterstützung zu gewinnen. Als Beispiel nennt Rosario Cassara Gespräche mit Politikern, unter anderem mit Finanzsenator Andreas Dressel. Um den finanziellen Eigenanteil des NTSV möglichst gering zu halten, sollen öffentliche Fördermittel eingeworben werden. Dabei wird geprüft, welche Fördermöglichkeiten für die einzelnen Maßnahmen in Betracht kommen. In den Gesprächen müsse zwischen verschiedenen Fördervolumina und deren jeweiligen Voraussetzungen sorgfältig abgewogen werden.

### *Mitgliederverwaltung*

Seit dem dritten Quartal 2025 befindet sich die Mitgliederverwaltung wieder in der NTSV-Geschäftsstelle am Bondenwald. Zuvor war die Mitgliederverwaltung über mehrere Jahre an einen externen Dienstleistungsanbieter ausgelagert. Rosario Cassara zeigt sich erfreut darüber, dass der NTSV mit Christopher Welter einen engagierten Mitarbeiter für die Leitung der Mitgliederverwaltung gewinnen konnte. Christopher Welter ist damit wieder direkter Ansprechpartner für die Mitglieder des Vereins.

Rosario lobt seine Arbeit ausdrücklich und hebt insbesondere dessen Engagement und die aus seiner Sicht bemerkenswerte Leistung hervor.

### *Vereinsmagazin „DER NIENDORFER“*

Das Vereinsmagazin „DER NIENDORFER“ wurde in ein neues und modernes Format überführt. Nach Einschätzung des Vorstands ist die Nachfrage nach dem Magazin dadurch weiter gestiegen. Die Inhalte und Berichte werden weiterhin von den Abteilungen, dem Hauptamt und den Mitgliedern des NTSV erstellt. Dadurch bleibt das Magazin eng mit dem Vereinsleben verbunden.

Das moderne Erscheinungsbild und die neue Aufmachung machen „DER NIENDORFER“ zugleich für Werbekunden attraktiver. Es konnten so weitere Möglichkeiten für Kooperationen und Werbung erschlossen werden.

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Christoph Voigtsberger berichtet aus den Bereichen NTSV-Intern, Veranstaltungen und Infrastruktur. Darüber hinaus gibt er einen Ausblick auf die bereits im Jahr 2026 umgesetzten Maßnahmen sowie auf die weiteren geplanten Entwicklungen. Auch er begrüßt die anwesenden Delegierten.

#### *NTSV intern*

Nach einem Jahr mit neuen Mitarbeitenden, einem hauptamtlichen Vorstand und zusätzlichen Aufgabenbereichen konnten klare Strukturen und Zuständigkeiten in der Geschäftsstelle geschaffen werden. Die damit verbundene Aufgabenverteilung kommt sowohl den Mitgliedern als auch den Abteilungen zugute.

Der von vielen Mitgliedern gewünschte monatliche Beitragseinzug wurde umgesetzt. Gleichzeitig wurde die Darstellung der Beiträge übersichtlicher und transparenter gestaltet.

Im Bereich des Kinder- und Breitensports wurden neue und kindgerechte Kursformate geschaffen. Die bisherige „Kinder-Sport-Schule“ (KiSS) wurde in „Niendorfer TSV-Bewegungsschule“ (NBS) umbenannt. Mit der neuen Bezeichnung soll das Angebot inhaltlich und nach außen passender dargestellt werden. Darüber hinaus wurden spezielle Ferienformate, beispielsweise ein Tanzsport- und Ballsportcamp, entwickelt. Die zahlreichen Ferienveranstaltungen werden bei Bedarf durch den Pächter des Vereinsheims mit Verpflegung versorgt. Firat, der zuvor die Gastronomie im Adyton betrieben hatte, hat im Jahr 2025 die Pacht des NTSV-Vereinsheims übernommen. Dadurch können weiterhin zahlreiche Vereinsveranstaltungen im Vereinsheim stattfinden, darunter die Mitgliederehrung, verschiedene Versammlungen sowie das NTSV-Sonntagscafé.

Neben den Veranstaltungen im Vereinsheim war der NTSV auch bei zahlreichen weiteren Veranstaltungen und Aktionen im Stadtteil präsent. Dazu gehörten unter anderem der HASPA-Marathon, die Gesundheitstage am Tibarg, das Stadtradeln sowie der Line-Dance-Flashmob-Day.

#### *Infrastruktur und Sportstätten*

Seit der zweiten Jahreshälfte 2026 steht mit der alten Sporthalle an der Paul-Sorge-Straße eine weitere Sporthalle nicht mehr zur Verfügung. Die Halle wurde abgerissen und soll bis zum Jahr 2028 am gleichen Standort durch eine neue Sporthalle ersetzt werden. Zusammen mit dem bereits erfolgten Abriss der Sporthalle am Gymnasium Bondenwald ist damit eine weitere wichtige Sportstätte weggefallen. Für den NTSV und seine Abteilungen stellt die Situation eine große Herausforderung dar. Die Zusammenarbeit zwischen dem Hauptamt und den Abteilungen funktioniert hier allerdings sehr gut. Mannschaften und Sportgruppen rücken enger zusammen, um die Übergangszeit bis zur Fertigstellung der neuen Sportstätten gemeinsam zu überbrücken.

Für die Sportanlage Vogt-Cordes-Damm hat die Bezirksversammlung Eimsbüttel einen Prozess zur Überplanung der Anlage angestoßen. In diesem Prozess soll auch der NTSV berücksichtigt werden. Der Verein erhofft sich von einer möglichen Sanierung und Weiterentwicklung der Sportanlage langfristig bessere Sportbedingungen.

Die Sportanlage Sachsenweg wurde im laufenden Jahr weiter modernisiert. Unter anderem wurden neue Container mit Umkleidemöglichkeiten, eine neue Anzeigetafel sowie ein neuer Sprecherturm errichtet.

Auch für das Lehrschwimmbecken Paul-Sorge-Straße (LSB) wurden Maßnahmen zur Sanierung eingeleitet. Hierzu wurde ein Antrag auf öffentliche Fördermittel gestellt. Die Maßnahme erfolgt im Rahmen der Vorbereitung einer möglichen Sanierungsoffensive für die Hamburger

Lehrschwimmbecken. Eine erste Begutachtung hat bereits stattgefunden. Die geschätzten Kosten nach der Begutachtung betragen für das NTSV-Lehrschwimmbecken zirka 1.000.000, - €. Es ist davon auszugehen, dass die Stadt nicht die vollständigen Kosten übernehmen wird. Der Versammlungsleiter, Nils Kahn, ergänzt in diesem Zusammenhang Förderanträge zu kanalisieren und diese abzuwägen. Es soll öffentlich nicht der Anschein erweckt werden, dass der NTSV bereits eine Vielzahl an finanziellen Zuwendungen erhalten hat. Dies würde sich mit hoher Wahrscheinlichkeit negativ auf die Förderung von größeren geplanten NTSV-Projekten wie der Umbau des Adytons auswirken.

Bzgl. des Adytons sind der Vorstand und Beirat im engen Austausch mit der Politik (u.a. Finanzsenator) und HSB. Die fachliche Unterstützung einer Beratungsagentur sowie eines Architekten wurden für den Umbau herangezogen. Es gibt unterschiedlich priorisierte Bauabschnitte. Aktuell besteht eine Liste mit kurzfristig umzusetzenden Reparaturen. Es wurden bereits Termine mit Firmen und Handwerkern vereinbart. Die Liste kann daher zeitnah abgearbeitet werden. Die Themen energetischen Sanierung (Heizungsanlage, PV-Anlage) und Umbau der Umkleiden werden dabei nicht aus den Augen gelassen.

Der beauftragte Architekt wird einen Umnutzungsantrag stellen. Daher besteht die Zuversicht, dass zum Ende dieses Jahres ein Teil der ehemaligen Gastrofläche als Fitnessfläche genutzt werden kann. In Abhängigkeit der Steigerung oder Stagnation der Mitglieder Fitness wird die Fläche Stück für Stück erweitert werden. Im Zuge dessen dann auch, in Absprache mit Leitung Tennis und Adyton, die entsprechenden Umkleiden.

Im Eingangsbereich des Adytons ist auf der rechten Seite ein neuer Aufenthaltsraum entstanden. Zusätzlich gibt es am Welcome Desk eine neue Kaffee-Maschine. Diese befindet sich in einer zwei monatigen Testphase. Wenn die Nachfrage entsprechend da ist, kann die Maschine geleast werden. Ein weiteres Projekt welches noch 2026 abgeschlossen werden soll, ist die Schaffung eines Tennisvereinsheims. Die Tennisspielenden setzen sich nach ihren Punktspielen gern noch einmal zusammen, essen und trinken noch etwas. Dies ist durch den Wegfall der Vereinsgastronomie im Adyton nicht mehr möglich, da die aktuelle Tennisküche zu klein ist. Dafür wird die jetzige Tennisküche, der Durchgang und die angrenzenden Büros zu einem großen Raum zusammengelegt und der Tennisabteilung als Vereinsheim zur Verfügung gestellt.

#### *Digitalisierung und Übungsleitungsabrechnung*

Im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung im NTSV stellt Rosario Cassara ein neues digitales Tool zur Vereinfachung der Übungsleitungsabrechnungen vor.

Bei „Klubboard“ handelt es sich um eine Plattform für Personal- und Ehrenamtsmanagement. Zu den vorgesehenen Funktionen gehören unter anderem die automatisierte Verwaltung von Führungszeugnissen und Lizenzen, eine Wissensdatenbank sowie Videos. Darüber hinaus können relevante Dokumente zentral zum Download bereitgestellt werden. Das Programm soll im vierten Quartal 2026 mit den erforderlichen Daten befüllt und ab dem Jahr 2027 eingesetzt werden.

#### *NTSV-Maskottchen*

Aufgrund wiederkehrender Nachfragen bei verschiedenen Veranstaltungen wird der NTSV künftig ein eigenes Maskottchen erhalten. Die Auswahl des Maskottchens erfolgt durch eine Jury aus Vereinsrat, Beirat, Vorstand und fünf externen Partnern. Rosario Cassara stellt der Versammlung die verschiedenen Maskottchen-Entwürfe vor. Der Gewinner der Abstimmung soll beim NTSV-Jahresempfang am 27. September 2026 bekannt gegeben werden. Im Anschluss wird das ausgewählte Maskottchen aus verschiedenen Perspektiven illustriert. Auf dieser Grundlage soll anschließend ein entsprechendes Kostüm angefertigt werden.

Das Maskottchen soll künftig bei Vereinsveranstaltungen präsent sein und darüber hinaus auf Plakaten, Flyern und weiteren Kommunikationsmitteln des NTSV eingesetzt werden.

#### **TOP 7 – Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2025**

Torsten Klover berichtet stellvertretend für die Kassenprüfenden über die durchgeführte Kassenprüfung.

Die Prüfung wurde von Sandra Junge, Erik Unger und Torsten Klover an drei Nachmittagen durchgeführt. Torsten Klover bedankt sich bei Heidi Lindner und Mike Schreiber, die während der Prüfungstermine für die Beantwortung der Fragen zur Verfügung standen.

#### **TOP 8 – Aussprache zu den Berichten für das Jahr 2025**

Im Rahmen der Aussprache wird eine Frage zu den im Finanzbericht ausgewiesenen Abschreibungen gestellt. Dabei geht es insbesondere um die Abschreibung des E-GYM-Zirkels für das Adyton und die Frage, ob dieser bereits angeschafft wurde. Hier erfolgt der Hinweis, dass es sich um den Bericht 2025 handelt und nicht um den Bericht 2026. Der E-GYM-Zirkel soll 2026 angeschafft werden und dementsprechend im Jahresbericht 2026 ausgewiesen werden.

Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung des Vorstands.

#### **TOP 9 Entlastung des Vorstands**

Aus dem Plenum stellt Torsten Klover den Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Jahr 2025.

Die Entlastung betrifft die im Jahr 2025 amtierenden Vorstandsmitglieder Nils Kahn, Lars Reese, Joachim Wriede, Matthias Busch und Claus Reincke. Zum Zeitpunkt dieser Abstimmung sind 56 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

| Ja - Stimmen | Nein - Stimmen | Enthaltungen |
|--------------|----------------|--------------|
| 51           | 0              | 5            |

Durch das Ergebnis wird der Vorstand für das Jahr 2025 entlastet.

#### **TOP 10 Wahlen**

##### *a) Wahl eines Beiratsmitglieds / einer Beiratsvertreterin*

Nils leitet die Wahl ein und bittet Kandidatin Nina Häder sich vorzustellen. Eine weitere Kandidatin/ ein weiterer Kandidat stellt sich nicht zur Wahl.

Nina stellt sich der Versammlung vor. Sie ist 45 Jahre alt, wohnt seit 18 Jahren in Niendorf und im Quartiersmanagement am Tibarg tätig. Zudem ist sie seit 17 Jahren Mitglied im Adyton. Sie berichtet von ihrem langjährigen Engagement im Stadtteil und von gemeinsamen Veranstaltungen, unter anderem im Rahmen des Tibargfestes. Die Anfrage zur Mitarbeit im NTSV-Beirat habe sie sehr gefreut. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 56 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

| Ja - Stimmen | Nein - Stimmen | Enthaltungen |
|--------------|----------------|--------------|
|--------------|----------------|--------------|

|    |   |   |
|----|---|---|
| 56 | 0 | 0 |
|----|---|---|

Die anwesenden Delegierten wählen Nina Häder einstimmig zum neuen NTSV-Beiratsmitglied. Sie nimmt die Wahl an und ist für drei Jahre gewählt.

#### *b) Wahl der Kassenprüferin / des Kassenprüfers*

Nils erläutert den geringen zeitlichen Aufwand für die Tätigkeit als Kassenprüfer/in. Vorgesehen sind etwa drei Termine mit jeweils höchstens vier Stunden Aufwand.

Thorsten betont, dass es wichtig sei, den Verein auch durch ehrenamtliches Engagement zu unterstützen: „Wer den Verein liebt, hilft aus dem Ehrenamt.“ Als Kandidatin stellt sich Birgitt Feuersänger aus der Tennisabteilung vor. Sie verfügt über Erfahrungen im Bereich Buchhaltung. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 55 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

| Ja - Stimmen | Nein - Stimmen | Enthaltungen |
|--------------|----------------|--------------|
| 55           | 0              | 0            |

Die anwesenden Delegierten wählen Birgitt Feuersänger einstimmig zur neuen Kassenprüferin. Birgitt nimmt die Wahl an und ist somit für drei Jahre gewählt.

### **TOP 11 Anträge**

#### *a) Antrag zur Beitragsanpassung*

Nils erklärt den Antrag auf Beitragsanpassung. Die letzte Beitragserhöhung erfolgte im Jahr 2023. Ziel sei es, die Beiträge lieber in kleineren Schritten anzupassen, anstatt größere Erhöhungen auf einmal vorzunehmen. Die vorgesehenen Erhöhungen lägen unterhalb der allgemeinen Inflationsentwicklung. Nils erläutert die Notwendigkeit der Anpassung um jeweils einen Euro pro Beitragsposition. Dabei richtet sich der Blick insbesondere auf die Qualität der Übungsleitungen und die damit verbundenen Kosten.

Aus dem Plenum kommt die Frage, weshalb der Beitrag für passive Mitglieder vergleichsweise hoch angesetzt sei. Das ist damit begründet, da diese Mitgliedsgruppe 2023 überhaupt nicht angepasst wurde.

Um auch kleinen Familien gerecht zu werden, wird ein Ergänzungsantrag gestellt und einstimmig zugestimmt. So wird es ab dem 01.10.2026 eine weitere Beitragsposition für ein Elternteil mit einem Kind unter 18 Jahren geben. Der monatliche Beitrag dafür wird 39,00 € betragen. Zum diesem Zeitpunkt sind 55 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

| Ja - Stimmen | Nein - Stimmen | Enthaltungen |
|--------------|----------------|--------------|
| 54           | 0              | 1            |

Die anwesenden Delegierten stimmen der Beitragsanpassung und dem Ergänzungsantrag zu. Beides wird um 01.10.2026 umgesetzt werden.

#### *b) Transparente Führung der Sparten*

Antragsteller Andreas Zinke stellt sich vor und erläutert anschließend seinen Antrag.

Antrag bezieht sich auf Versammlungen der Sparten. Auch hier sollen Mitglieder über aktuelle Ein- und Ausgaben der Sparte informiert werden. Darüber hinaus wird beantragt, die Protokolle der

Spartenversammlungen innerhalb von vier Wochen nach Durchführung der jeweiligen Spartenversammlung auf der Homepage des NTSV zur Einsicht zu veröffentlichen.

Zum diesem Zeitpunkt sind 55 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

| Ja - Stimmen | Nein - Stimmen | Enthaltungen |
|--------------|----------------|--------------|
| 34           | 5              | 16           |

Die anwesenden Delegierten stimmen dem Antrag zu. Nils erklärt, dass im kommenden Jahr noch mehr Transparenz geschaffen und entsprechende Informationen umfassend dargestellt werden.

#### *c) Zukunft des NTSV/ Vision, Ziele und Wege*

Antragsteller Andreas Zinke erläutert seinen Antrag.

Andreas stellt sich die Frage nach der zukünftigen Vision des NTSV und danach, inwieweit Mitglieder an entsprechenden Prozessen teilnehmen können. Andreas fragt, ob Mitglieder jederzeit an entsprechenden Sitzungen teilnehmen und diesen beiwohnen können.

Als Beispiel wird die Entwicklung der Sportanlage am Airport genannt. Darüber hinaus wird der Umbau des Adytons sowie die Notwendigkeit ausreichender und zeitgemäßer Sportstätten angesprochen.

Nils erläutert, dass Mitglieder grundsätzlich an Versammlungen teilnehmen können. Gleichzeitig müsse die Ordnung des Vereins/ der Abteilung berücksichtigt werden. Jede Abteilung hat eine Abteilungsleitung, diese ist im Vereinsrat und der Vereinsrat arbeitet mit dem Vorstand zusammen. Es ist für Mitglieder daher einfach, an Informationen zu kommen. Als Beispiel für die bereits gelebte Transparenz wird die potentielle Überlassung der Sportanlage Hamburg Airport herangezogen. Diese wurde frühzeitig im Vereinsrat kommuniziert. Die Sportanlage bietet einen enormen Zugewinn an Sportfläche für viele Sportarten. Gleichzeitig wird in den kommenden Wochen die Aktualisierung der Satzung dank eines Pro-Bono-Anwalts vorangetrieben. Mit dem zusätzlichen Umbau des Adytons wird daher alles unternommen den NTSV zukünftig weiter zu entwickeln.

Zu diesem Zeitpunkt sind 53 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

| Ja - Stimmen | Nein - Stimmen | Enthaltungen |
|--------------|----------------|--------------|
| 0            | 23             | 30           |

Die anwesenden Delegierten stimmen gegen den Antrag. Der Antrag wird abgelehnt.

#### *d) Einbezug des Ehrenamts*

Sportler und Ehrenamtliche sollen mehr das Gefühl bekommen, bei Entscheidungen einbezogen worden zu sein. Alle sollen abgeholt werden, wenn Veränderungen anliegen. Nicht immer hier ist Ergebnis viel Spaß damit.

Nils geht im weiteren Verlauf bereits auf den Satzungsantrag TOP 11e ein und kündigt eine schrittweise Bearbeitung der Satzung in Zusammenarbeit mit den Abteilungen an. Es wird die notwendige Mitarbeit der Sparten und Abteilungen betont und Andreas gefragt, wie der Einbezug des Ehrenamtes konkret ausgestaltet werden solle und worin der Unterschied zur bisherigen Situation liege. Delegierte berichten, dass die bisherigen Abläufe gut funktionieren, sie über ihre Gruppen- und Abteilungsleitenden über Entwicklungen informiert werden und sie auch jederzeit die Geschäftsstelle aufsuchen können. Mitglieder mit Beschwerden können sich an die Abteilungsleitungen, den Beirat oder den Vorstand wenden.

Es wird Kritik im Zusammenhang mit Hallenschließungen und der Kommunikation von Ausweichzeiten für die Abteilungen geäußert. Die Line Dance Gruppe wünscht sich eine verbesserte Kommunikation und eine engere Abstimmung.

Rosario widerspricht der Kritik und lobt diesbezüglich die Kommunikations- und Koordinationsarbeit des Hauptamts. Das Lob wird von Delegierten der Versammlung geteilt und bestätigt.

Zu diesem Zeitpunkt sind 50 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

| Ja - Stimmen | Nein - Stimmen | Enthaltungen |
|--------------|----------------|--------------|
| 3            | 35             | 12           |

Die anwesenden Delegierten stimmen gegen den Antrag. Der Antrag wird abgelehnt.

#### *e) Vorleben/ weiterentwickeln der Satzung*

Andreas ist enttäuscht, dass die Aktualisierung der Satzung drei Jahre lang gedauert hat. Nils erläutert den aktuellen Stand der Satzungsentwicklung. Der NTSV arbeitet seit etwa einem Jahr an der Aktualisierung der Satzung. Für die rechtliche Begleitung steht ein Anwalt zur Verfügung, der den Verein unentgeltlich unterstützt. Über die Aktualisierung wurde im Vereinsrat informiert. Das Thema ist daher allen Abteilungsleitenden bekannt. Über das Einhalten der Vereins- und Abteilungsstruktur können Mitglieder Vorschläge zur Aktualisierung einbringen.

Aufgrund dieser Antwort zieht Andreas den Antrag e zurück.

#### *f) Entscheidung über NTSV-Maskottchen*

Das Maskottchen wird von mehreren Gremien (u.a. von den Abteilungsleitungen) gewählt.

Andreas zieht seinen Antrag f zurück.

#### *g) Änderung der Beitragsordnung*

Andreas findet es nicht fair, dass Abteilungen über ihren bspw. Abteilungs- oder Zusatzbeitrag selbst entscheiden dürfen, Sparten jedoch nicht. Rosario erklärt den Unterschied zwischen einer Sparte und einer Abteilung. Eine Abteilung verwaltet sich eigenständig, eine Sparte wird laut Vereinsrecht unter der Führung des Vorstands geleitet. Der Antrag widerspricht der Satzung und ist daher nicht satzungskonform.

Andreas zieht seinen Antrag g zurück.

### **TOP 12 Verschiedenes**

Aus dem Plenum werden die angesprochenen kurzfristigen und zukünftigen Umbaumaßnahmen des Adytons noch einmal zusammengefasst. Die größeren Maßnahmen werden in Abhängigkeit der finanziellen Mitteln Schritt für Schritt in den kommenden Jahren und in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Vermeidlich kleinere Mängel sowie notwendige Reparaturen werden in den kommenden Wochen durchgeführt und sind bereits terminiert. Ein Umnutzungsantrag der ehemaligen Gastrofläche wurde bislang nicht gestellt. Dieser soll erst gestellt werden, wenn das Bauprüfamt grundsätzlich grünes Licht gibt. Anschließend soll der Architekt den entsprechenden Antrag einreichen. Es besteht Zuversicht, dass noch im Laufe des Jahres mit den weiteren Maßnahmen begonnen werden kann. Es wird erneut betont, dass die Lobby-Arbeit auch im Bereich der Ämter für den Verein von großer Bedeutung ist und entsprechend weitergeführt wird.

Es wird die Frage gestellt, warum die Anfrage bzw. das Anliegen zum Thema Darts bislang nicht weiterverfolgt wurde. Es wird darauf hingewiesen, dass der Kurs komplett durchgeplant ist. Allerdings

liegt bis heute nur eine einzige Anmeldung für den Kurs vor. Sollte sich dies ändern, kann der Kurs zu jederzeit starten.

Aus dem Plenum wird die Frage nach den beantragten Fördermitteln für den Adyton-Umbau gestellt. Rosario antwortet, es werden alle Förderanträge und Zuschüsse für die Umbaumaßnahmen beantragt. Es sollen so wenig wie möglich eigene finanzielle Mittel aufgebracht werden. Dennoch werden kleinere, wichtige Reparaturen und Maßnahmen, die eine geringe Chance auf Förderung haben, eigenständig bezahlt. Wann und in welcher Höhe die Zuschüsse für das Adyton fließen, ist aktuell nicht absehbar. Rückblickend hat der NTSV für das Jahr 2025 180.000,- € an Fördermitteln erhalten. Für die Delegiertenversammlung 2027 wird es eine Aufstellung über beantragte und erhaltene Fördermittel geben.

Nils Kahn schließt die NTSV-Delegiertenversammlung 2026 um 21.06 Uhr.



Rosario Cassarà  
Vorstandsvorsitzender



Nils Kahn  
Beiratsvorsitzender



Christoph Voigtsberger  
Protokollant